

15. KlassikNacht im Neusser Rosengarten „classic goes rock“	1
Shakespeare Festival im Globe Neuss - 19. Juni bis 19. Juli 2014	1
Nachlese zum Gewerbegebietsgespräch Neuss-Süd	3
IHK-Informationsveranstaltung: Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet	4
IHK-Workshop: Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet	4
EnEV 2014 - neue Pflichtangaben in Immobilienanzeigen	5
Mittelstandsforum: Möglichkeiten der Kundenbindung im Social Web	6

15. KlassikNacht im Neusser Rosengarten „classic goes rock“

Der Zauber des Veranstaltungsortes, die trefflich aufeinander abgestimmten Werke und die amüsanten Plaudereien jährlich wechselnder Moderatoren: Das Erfolgsrezept von Neuss Marketing, 3M und der Deutschen Kammerakademie Neuss verspricht auch in diesem Jahr wieder einen unvergesslichen Abend voll zündender Rhythmen und schwungvoller Stimmung.

Die 15. Klassiknacht im Rosengarten wird von dem Amerikaner Franz Anton Krager geleitet, der bereits vor drei Jahren das Neusser Publikum mit „classic goes pop“ begeisterte. Wann: Freitag, den 27. Juni, um 21 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wann: Freitag, 27. Juni 2014, 21 Uhr

Wo: Rosengarten an der Stadthalle Neuss, Selikumerstr. 25, 41460 Neuss

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de



Fotos: Melanie Stegemann



Frank Wolters
Amtsleiter

frank.wolters@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3100

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Shakespeare Festival im Globe Neuss - 19. Juni bis 19. Juli 2014

Shakespeare ist der Größte – vor 450 Jahren geboren, ist der britische Dichter noch heute der meistgespielte Dramatiker aller Zeiten. Zum Jubiläum hat Kulturreferent Dr. Rainer Wiertz Theaterensemble aus Ungarn, Spanien, England und Deutschland ins Globe Neuss eingeladen, dazu gibt es ein reichhaltiges Musikprogramm von der Alten Musik bis zum Jazz und natürlich die beliebten Lectures von Patrick Spottiswoode.

SHAKESPEARE FESTIVAL

Im Globe Neuss
19. Juni bis 19. Juli 2014

Insgesamt 32 Veranstaltungen finden vom 19. Juni bis zum 19. Juli 2014 im Nachbau des originalen Shakespeare Theaters statt.

Die bremer shakespeare company inszeniert mit „All's Will that ends Will“ eine Geburtstagsparty, die von der britischen Autorin Jessica Swale gestaltet wird; der selten zu sehende Pericles und Richard III. kommen ebenfalls aus Bremen, während das Rheinische Landestheater den „Sturm“ entfesselt und die Shakespeare Company Berlin das romantische „Wie es Euch gefällt“ in Szene setzt. Englisch spricht man bei der Propeller Company – im bezaubernden „Midsummernight's Dream“ und der „Comedy of Errors“ sowie dem „Much Ado about Nothing“ des Globe Theatre on Tour aus London.

Aus Budapest kommt eine moderne Adaption des *Coriolan* voller Dramatik, Humor und musikalischer Einfälle. Koriolánusz ist hier ein Halbwüchsiger, der lernen muss, dass die Demokratie keine Helden duldet – was immer diese auch geleistet haben. Die Römer sind Ungarn heute, 25 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs.

Die Fundación Siglo de Oro aus Madrid stellt den großen spanischen Shakespeare-Zeitgenossen Lope de Vega (1562-1635) mit zwei seiner Bühnenerwerke vor: der hinterlistig-humorigen Eifersuchtsgeschichte *El Perro del Hortelano* („Des Gärtners Hund“) und dem fesselnden Drama *El Castigo sin Venganza* („Die Strafe ohne Rache“), worin ein nicht eben zimperlicher Fürst nachdrücklich gegen die Affaire seiner jungen (zweiten) Gemahlin mit seinem Sohn vorgeht. Den Abschluss des Gastspiels bildet die wohlbekannte Shakespearesche *Historie vom Leben König Heinrichs VIII.*



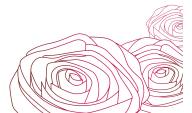
Pericles - Foto: Marianne Menke

Musikalisch und heiter wird es, wenn sich der Schauspieler Gustav Peter Wöhler und die Lautten Compagny in munterem Wechselspiel mit dem Leben und der Zeit des englischen Lebemanns Samuel Pepys (1633-1703) befassen, der durch eine ungeheure Menge präziser Tagebücher in die Geschichte eingegangen ist: *Peeping at Pepys* wird am 6.07. zu einem Reigen persönlichster Indiskretionen. Ein Gipfeltreffen der Weltpoesie bringt Katharina Thalbach dann am 14.07. mit „Wie Er uns gefällt“ auf die Bretter des Globe.

Am 9. Juli besuchen der Blockflötenvirtuose Stefan Temmingh, die Sopranistin Dorothee Miels und *The Gentleman's Band* das Shakespeare Festival: *Inspired by Song* ist ein Programm mit historischen Variationen und Arrangements populärer Lieder, die sich im 16., 17. und 18. Jahrhunderts größter Beliebtheit erfreuten: Politische Schmählieder sind darunter, bekannte Volkweisen und sehnsüchtige Liebeleien!

Und auch Caroll Vanwelden, die faszinierende Jazz-Sängerin, kommt mit ihrer Band wieder ins Globe an der Rennbahn, um ihren neuen *Shakespeare in Jazz* zu präsentieren: Nach dem Riesenerfolg des vorigen Jahres kann sie jetzt ihre neuen Sonett-Vertonungen an zwei Abenden (15. + 16.07.) zu Gehör bringen!

Die Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02131 526 99 99 9 (Mo-Fr 08-20 Uhr, Sa 09-18 Uhr, So & an Feiertagen 10-16 Uhr) oder im Internet.



Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter:
www.shakespeare-festival.de

Frank Wolters

Amtsleiter

frank.wolters@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3100

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Nachlese zum Gewerbegebietsgespräch Neuss-Süd

Insgesamt 35 Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Gewerbegebieten „Bonner Straße“ und „Tucherstraße“ im Neusser Süden nahmen die Einladung zum Gewerbegebietsgespräch der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss am 13. Mai wahr. Angesetzt zur Mittagszeit fand die Veranstaltung im Gastronomiebetrieb von „Jacoby´s“ im Aristongebäude am Bussardweg 18 statt.

Gastgeber Frank Wolters machte auf das Serviceangebot der Neusser Wirtschaftsförderung für seine Unternehmen aufmerksam. Dazu zählen die Bereiche Existenzgründungsberatung, Fördermittelberatung, Immobilienservice, Veranstaltungen, Publikationen, Standortmarketing, Investorenbetreuung, Gewerbeflächenmanagement und Bestandspflege.

Als Bestandspfleger der Wirtschaftsförderung für die Unternehmen im Neusser Süden stellte Peter Kolligs sich und seinen Aufgabenbereich kurz vor. Dazu zählt neben dem Gewerbeflächenmanagement die Betreuung der Unternehmen bei standortbezogenen Fragestellungen als Lotse und Kümmerer in Kooperation mit den Fachämtern der städtischen Verwaltung.



So waren neben der Wirtschaftsförderung Vertreter von Infrastruktur Neuss, Tiefbaumanagement Neuss, Stadtwerke Neuss, Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH, dem Amt für Verkehrsangelegenheiten sowie dem Stadtplanungsamt vor Ort. Die Unternehmen nutzten die Gelegenheit des direkten Dialogs mit der Fachverwaltung im Rahmen einer angeregten Diskussion. Der Schwerpunkt des Informationsaustausches bezog sich auf die Themen „Verkehr“ und „Neuaufstellung des Flächennutzungsplans.“

Mit Blick auf die Verkehrssituation wurde das Thema Fremdparken von LKW im Gewerbegebiet diskutiert. Hierzu gab Herr Wolters den Hinweis zu schauen, ob diese LKW zu den Unternehmen in der Nachbarschaft gehören. In diesem Fall könne man sich im Sinne eines guten Miteinanders austauschen. In erster Linie lässt sich nach den Erfahrungen der Wirtschaftsförderung feststellen, dass es sich bei diesen LKW um Fahrzeuge handelt die auf der Durchreise sind und in den Neusser Gewerbegebieten zwischensparken.

Positiv wurde von den Neusser Unternehmen festgestellt, dass es nach der Ansiedlung des DHL-Logistikzentrums nicht zu der befürchteten Verknappung von Stellplätzen im öffentlichen Bereich gekommen ist.

Kritisiert wurde von einigen Unternehmen, dass es in den Zufahrtsstraßen aus dem Gewerbegebiet zur Tucherstraße während der „Rushhourzeiten“ zu Rückstauungen und längeren Wartezeiten kommt. Gleiches gilt für die Zufahrt auf die B9 vom Kreisverkehr Am Blankenwasser/Habichtweg/Im Taubental. Auch hier staut sich der Verkehr während der „Rushhourzeiten“ zurück womit längere Wartezeiten für den aus dem Gewerbegebiet abfließenden Verkehr verbunden sind. Das Amt für Verkehrsangelegenheiten nimmt diese Thematik auf, um geeignete Lösungsansätze zu prüfen.

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Neuss erläuterte Planungsamtsleiter Christian Unbehaun, an welcher Stelle in Neuss neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Zugleich wies er daraufhin, dass die Stadtplanung parallel zur Ausweisung neuer Gewerbegebietsflächen mit einer Umfrage zu möglichen Nachverdichtungspotenzialen im Bestand auf die Unternehmen zukommen wird.

Frank Wolters

Amtsleiter

frank.wolters@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3100

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

IHK-Informationsveranstaltung: Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Programm:

Erschließung neuer Auslandsmärkte: die Informations- und Unterstützungsangebote gtai.de und ixpos.de

Bianka Knartz

Manager Online Medien / iXPOS, Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH, Bonn

Christina Otte

Manager Asien/Pazifik (China), Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH, Bonn

Das weltweite Netzwerk der Auslandshandelskammern (AHKs): die Beratungs- und Unterstützungsangebote deinternational.de und ahk.de

Björn Koslowski

Projektreferent, DEInternational, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK), Berlin

Auskünfte und Orientierung bei Export- und Importfragen:

die Internet-Datenbanken der EU, der deutschen Zollverwaltung und Justizbehörden

Jörg Schouren, Referent International, IHK Mittlerer Niederrhein, Neuss

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, **3. Juli 2014** von **16:00 bis ca. 19:00 Uhr** in der **IHK** Mittlerer Niederrhein, Friedrichstraße 40, 41460 Neuss statt.

Anmeldung per Email: kroll@neuss.ihk.de oder per Fax: 02151-635-44587

IHK-Workshop: Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Inhalte des Workshops

- *Internationale Unternehmenswebseiten richtig gestalten*
 - Herausforderungen ... und Lösungen
 - Länder, Sprachen, Preise, Maßeinheiten, Gesetze
 - Content Management im internationalen Kontext
 - Sprach- und Übersetzungsmanagement
 - Internationalisierung beginnt bei der Konzeption
 - Rechtliche Aspekte (u.a. betroffene Rechtsgebiete sowie die neue EU-Verbraucherrechterichtlinie, die zum 13.06.2014 in Kraft tritt)
- *Online-Marketing international*
 - Suchmaschinenmarketing und Suchmaschinenoptimierung
 - Die richtigen Keywords finden
 - Soziale Netzwerke
 - Tipps und Beispiele aus der Praxis
 - "Nur bedingt exportorientiert: Bericht über eine Studie zu den Webangeboten von KMU in Baden-Württemberg"

Frank Wolters

Amtsleiter

frank.wolters@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3100

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

Referentin Tanja Laabs ist eBusiness-Lotse SüdWest bei der IHK Region Stuttgart.

Das eBusiness-Informationsbüro für Unternehmen in Baden-Württemberg bietet Veranstaltungen, Seminare und Informationen zur Nutzung von Social Media, zum Cloud Computing und zu webbasierten Ökosystemen für Marketing, Vertrieb, Kundenservice und Personalbeschaffung an.

Der Workshop findet am Donnerstag, **5. Juni 2014** von **16:00 bis ca. 18:00 Uhr** in der **IHK** Mittlerer Niederrhein, Friedrichstraße 40, 41460 Neuss statt.

Anmeldung per Email: kroll@neuss.ihk.de oder per Fax: 02151-635-44587

EnEV 2014 - neue Pflichtangaben in Immobilienanzeigen

Seit dem 1. Mai 2014 gelten neue Regeln für Immobilienanzeigen in Zeitungen und im Internet. Zur Pflicht sind Angaben zu energetischen Kennwerten geworden. Bei Nichtbeachtung können Bußgelder erhoben werden.

EnEV 2014 - Abschnitt 5

§ 16a Pflichtangaben in Immobilienanzeigen

(1) Wird in Fällen des § 16 Absatz 2 Satz 1 vor dem Verkauf eine Immobilienanzeige in kommerziellen Medien aufgegeben und liegt zu diesem Zeitpunkt ein Energieausweis vor, so hat der Verkäufer sicherzustellen, dass die Immobilienanzeige folgende Pflichtangaben enthält:

1. die Art des Energieausweises: Energiebedarfsausweis oder Energieverbrauchsausweis im Sinne des § 17 Absatz 1 Satz 1,
2. den im Energieausweis genannten Wert des Endenergiebedarfs oder Endenergieverbrauchs für das Gebäude,
3. die im Energieausweis genannten wesentlichen Energieträger für die Heizung des Gebäudes,
4. bei Wohngebäuden das im Energieausweis genannte Baujahr und
5. bei Wohngebäuden die im Energieausweis genannte Energieeffizienzklasse.

Bei Nichtwohngebäuden ist bei Energiebedarfs- und bei Energieverbrauchsausweisen als Pflichtangabe nach Satz 1 Nummer 2 der Endenergiebedarf oder Endenergieverbrauch sowohl für Wärme als auch für Strom jeweils getrennt aufzuführen.

(2) Absatz 1 ist entsprechend anzuwenden auf den Vermieter, Verpächter und Leasinggeber bei Immobilienanzeigen zur Vermietung, Verpachtung oder zum Leasing eines Gebäudes, einer Wohnung oder einer sonstigen selbständigen Nutzungseinheit.

(3) Bei Energieausweisen, die nach dem 30. September 2007 und vor dem 1. Mai 2014 ausgestellt worden sind, und bei Energieausweisen nach § 29 Absatz 1 sind die Pflichten der Absätze 1 und 2 nach Maßgabe des § 29 Absatz 2 und 3 zu erfüllen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [EnEV online](#)

Frank Wolters

Amtsleiter

frank.wolters@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3100

Neusser Mittelstandsforum Möglichkeiten der Kundenbindung im Social Web

Mit seinem Impulsvortrag „Wie man die Loyalität des Kunden gewinnt“ löste der Referent des letzten Mittelstandsforums Thomas Knüwer, Geschäftsführer der Agentur kpunktnull in Düsseldorf, eine angeregte Diskussion aus. Seine These: Die beste Art der Kundenbindung erfolgt über das Social Web und mobiles Marketing. Nur hier sei eine enge Vernetzung mit dem Kunden, die schnelle Reaktion auf Beschwerden, aber auch die Verbreitung positiver Bewertungen möglich. Die Zeit der Hotlines sei vorbei. Sie würden nur von wütenden und unzufriedenen Kunden genutzt. Negativen Erfahrungen mit endlosen Warteschleifen und schlechtem Service von Hotlines, die oft aus den Firmen ausgelagert seien, stellte er die schnelle Reaktionsmöglichkeit im Netz auf Beschwerden gegenüber. Darüber hinaus böten Social Media die Möglichkeit, auch positive Äußerungen zufriedener Kunden weiter zu verbreiten. Dies stelle eine große Chance für Unternehmen dar. Kunden, die zufrieden sind, bleiben einerseits loyal, andererseits führt diese Zufriedenheit durch Empfehlung wiederum zur Generierung neuer Kunden.



Bild:: U.Kossessa

Bei der anschließenden Diskussionsrunde, moderiert vom Journalisten Tom Hergemann, gab es jedoch auch unterschiedliche Meinungen.

„Unsere Zielgruppe besteht überwiegend aus jungen Menschen, die nun mal über diese Medien kommunizieren. Da lohnt sich eine Online-Strategie“, erklärte Podiumsteilnehmer Holger Puchalla (Geschäftsführer der medicoreha Welsink Akademie Neuss GmbH). Über ihre Erfahrungen berichteten außerdem Karsten Agten (Geschäftsführer IT-ON.NET, Düsseldorf) und Riyadh Khasawneh (Geschäftsführer Fa. Trommelwirbel24, Neuss). Karsten Agten veröffentlicht u.a. Zitate zufriedener Kunden im Internet, nutzt Social Media aber nur als einen Kanal von mehreren. Riyadh Khasawneh setzt dagegen statt des Kontaktes im Social Web mehr auf das persönliche Gespräch mit dem Kunden am Telefon oder Vis-à-Vis.

„Es gibt keine Musterlösung“, betonte Thomas Knüwer. Wichtig sei, dass ein Unternehmen seine Zielgruppe erreiche. Social Media erleichtere und beschleunige dabei viele Prozesse, auch im Service. Fakt sei, dass die Kommunikation über soziale Netzwerke keine vorübergehende „Erscheinung“ sei, sie bleibe. Gerade die junge Generation, die Kunden von heute und morgen, nutzten diese Medien intensiv. Inwieweit ein Unternehmen „Chancen für die Kundenbindung im Social Web“ sieht und ausschöpft, hänge aber natürlich auch von seinen Produkten und Dienstleistungen bzw. seiner Zielgruppe ab.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wurde das Thema lebhaft auch mit den Teilnehmern weiter diskutiert und mit in die anschließende lockere Bewirtungsrunde mit hinein getragen.

Das nächste Mittelstandsforum ist derzeit in Planung. Es wird sich mit dem Bereich Personalmarketing/Generation Y befassen. Genauer erfahren Sie nach Festlegung des Themas und Referenten in einem späteren Newsletter und auf unserer Website.

Frank Wolters

Amtsleiter

frank.wolters@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3100